


**Professur für Öffentliches Recht
und Rechtstheorie**

Prof. Dr. Franz Reimer
Hein-Heckroth-Str. 5
D-35390 Gießen
Tel.: 0641 / 99 – 21180/81
Fax: 0641 / 99 – 21189
Email : franz.reimer@recht.uni-giessen.de

Gießen, 16. Oktober 2018

Transdisziplinäres Kolloquium
Bildung ohne Schule?
Freilernen als Herausforderung für Sozial- und Rechtswissenschaften

am Freitag, 19. Oktober 2018, 10-16.30 Uhr

Justus-Liebig-Universität Gießen, Margarete-Bieber-Saal, Ludwigstr. 34, 35390 Gießen

- 9.30 Uhr Öffnung des Tagungsbüros; Kaffee zum Eingang
- 10.00 Uhr Begrüßung (Karen Kern, Prof. Dr. Franz Reimer)
- 10.15 Uhr **Bildungswissenschaftliche Perspektive**
Referat: Tim Böder, Universität Duisburg-Essen
Korreferat: Prof. Dr. Christine Wiezorek, Justus-Liebig-Universität Gießen
- 11.20 Uhr **Rechtswissenschaftliche Perspektive**
Referat: Prof. Dr. Felix Hanschmann, Humboldt-Universität zu Berlin
Korreferat: Prof. Dr. Markus Winkler, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
- 12.20 Uhr **Betroffenenperspektive**
Bettina Schickhoff (18), Potsdam, und Josias Kern (25), Stuttgart-Hohenheim
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Soziologische Perspektive**
Referat: Prof. Dr. Thomas Spiegler, Theologische Hochschule Friedensau
Korreferat: Dr. Lisa Gromala, Justus-Liebig-Universität Gießen
- 15.05 Uhr **Psychologische Perspektive**
Dr. habil. Roland Thomaschke, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 16.10 Uhr Abschluss (Karen Kern, Prof. Dr. Franz Reimer)
- 16.30 Uhr Kaffee zum Ausklang

Freilernen – selbstorganisierte und selbstbestimmte Bildung Minderjähriger ohne Besuch einer Schule – ist eine Bildungsform, die in den Sozial- und Rechtswissenschaften bisher kaum wahrgenommen und erforscht wird. Das Kolloquium will diese Lernform aus trans- und interdisziplinärer Perspektive beleuchten und fragen, ob so kognitive und soziale Kompetenzen entsprechend den Anforderungen des geltenden Rechts erworben werden können.



FREILERNER
Solidargemeinschaft e.V.



Unkostenbeitrag: 25 €, ermäßigt: 15 €. Für Angehörige der JLU Gießen kostenfrei.

Aus organisatorischen Gründen erbitten wir Anmeldung unter www.fsg-kolloquium.de/anmeldung/